

Wir fangen an

Schnell sind die langen Ferien vergangen, das neue Schuljahr beginnt wieder und mit ihm auch ein neues Gruppenjahr voller Wünsche, Vorstellungen und Erwartungen. Vielleicht ist es für einige Kinder die allererste Gruppenstunde – oder sogar für euch alle. Der Beginn ist für die meisten Kinder besonders spannend und aufregend und kann auch mit Unsicherheiten verbunden sein - „Kenne ich einige andere Kinder?“, „Werden sie mich mögen?“, „Was machen wir alles?“, ...



Hier haben wir eine Gruppenstunde für dich und die Kinder zusammengestellt, die den Schwerpunkt des gegenseitigen (Wieder-)Kennenlernens hat und zu einem lebendigen Start eurer Gruppe beitragen möchte.

Mögliche Inhalte:

- * kennenlernen der Räumlichkeiten (Garderobe, WC, Garten, ...)
- * vorstellen und gegenseitiges kennenlernen
Wer ist dabei? Was ist Jungschar? Was werden wir dieses Jahr gemeinsam machen?
- * gemeinsame Regeln festlegen
- * Info: Wann ist die nächste Stunde?

Gruppenritual

Ein Gruppenritual stärkt den Zusammenhalt, schenkt den Kindern Stabilität und Sicherheit und schafft durch das Wiederkehren Vertrauen. Du kannst es mit den Kindern zum Einstieg der Gruppenstunde machen, und/oder auch zum Ende. Ein Gruppenritual kann eine einfache Handlung sein, wie das Anzünden einer Kerze oder das Singen eines Liedes (z.B. Jungscharlied), oder auch das Sprechen eines Gebetes oder Spielen eines bestimmten Spieles.

„Dabei-Schrei“

Die Kinder stellen sich eng in einen Kreis zusammen und strecken beide Hände in die Mitte. Um den gleichen Atemrhythmus zu bekommen, atmen alle hörbar zweimal gemeinsam tief ein und aus. Beim dritten Mal Einatmen holen alle nochmal extra viel Luft, schreien so laut und impulsiv sie können „dabei“ und bringen die Hände währenddessen von der Mitte nach oben, über den Kopf.

VARIATION: Statt „dabei“ kann auch ein anderes Wort gerufen werden, wie zum Beispiel „Jungschar“. Vielleicht gibt es auch bereits einen Namen, den sich die Gruppe gegeben hat, der dann eingesetzt wird.



Gemeinschaftssymbol basteln

Eine Geschichte: Das kleine schwarze Schaf von Elizabeth Shaw

Bevor du mit den Kindern Gruppenregeln überlegst, könntest du zur Einstimmung in das Thema Gemeinschaft die Geschichte über das kleine schwarze Schaf von Elizabeth Shaw vorlesen.

In der Gruppe sollen die Kinder erfahren, dass Jungschar eine Gemeinschaft ist bzw. werden soll, wo niemand ausgegrenzt wird und jede:r so sein darf, wie er:sie ist. Bastle mit den Kindern euer Gemeinschaftssymbol, um sichtbar zu machen, dass ihr zusammengehört und jedes Kind ein wertvoller Teil der Gemeinschaft ist.

Riesenraupe

MATERIAL: buntes Papier, Stifte, evtl. Fotos von den Kindern

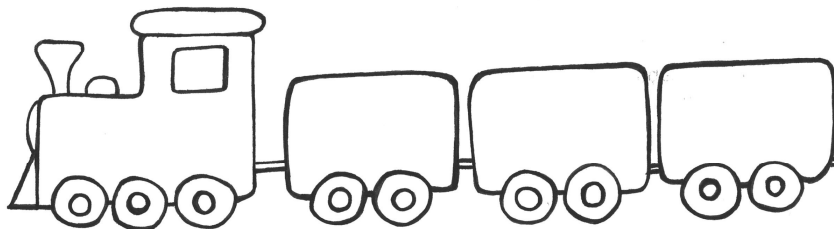
Die Kinder bekommen ein großes Blatt Papier. Darauf schreiben sie ihren Namen und gestalten es individuell. Eventuell kann ein

Foto darauf geklebt werden. Die Blätter werden rund zugeschnitten und zwei Füße werden aufgeklebt. Zum Schluss wird ein Raupenkopf angefertigt (hier könnte dein Name als Leitung stehen) und die Raupe wird mit dem Kopf und den einzelnen „Bauchteilen“ der Kinder zusammengeklebt.



Gemeinschaftszug

Gleich wie bei der Riesenraupe gestalten die Kinder ihren individuellen Waggon. Räder können aufgeklebt werden. In die Lokomotive könnte der Namen der Gruppenleitung geschrieben werden.



Gruppenregeln

Je nach Gruppengröße überlegen die Kinder in einer oder mehreren Kleingruppen, welche Regeln für sie wichtig sind, um eine gute Gemeinschaft zu werden (z.B. freundlicher Umgang miteinander, Hausschuhe anziehen, sich gegenseitig helfen, zuhören, aussprechen lassen, ...) und zeichnen oder schreiben sie auf. Dann stellen die Gruppen ihre Regeln



vor und du fasst alle zusammen. Zum Schluss können alle Kinder ein gemeinsam gestaltetes Plakat unterschreiben und der „Vertrag“ kann im Jungscharraum für alle sichtbar aufgehängt werden.

Eisbrecher-Fragen

MATERIAL: ein Becher mit vielen unterschiedlichen Fragen zum Kennenlernen

Alle Kinder und auch die Gruppenleitung setzen sich in einen Sesselkreis. Nun zieht jedes Kind reihum eine Frage aus dem Becher und beantwortet diese auch gleich.

MÖGLICHE FRAGEN:

- Hast du schon einmal eine berühmte Person getroffen?
- Hast du schon einmal in einem Zelt übernachtet?
- Bist du schon einmal mit dem Flugzeug geflogen?
- Warst du schon einmal in einem Fußballstadion?



Schneeballschlacht

MATERIAL: weißes Papier, Stifte, Stoppuhr

Alle, die mitspielen, bekommen ein weißes Papier, auf das sie drei Merkmale über sich schreiben. Anschließend wird das Blatt zu einem „Schneeball“ zusammengeknüllt. Wenn alle fertig sind, gibt es eine Minute lang eine wilde Schneeballschlacht. Ist die Minute vorbei, schnappen sich alle einen „Schneeball“ und suchen jeweils das Kind, das darauf beschrieben ist.

TIPP: Bevor die Kinder mit dem „Schnee-Ball-Schießen“ beginnen, weise darauf hin, dass sie vermeiden sollen, sich Schneebälle ins Gesicht zu werfen.

Gefällt dir dein Platz?

Alle Kinder, bis auf eines, setzen sich in den Sesselkreis. Das freiwillige Kind stellt sich in die Mitte. Nun geht's los: Das Kind in der Mitte geht nun zu einem sitzenden Kind und fragt: „Gefällt dir dein Platz?“ Jetzt gibt es drei verschiedene Antwortmöglichkeiten:

- „Nein, gar nicht!“ – Alle Kinder tauschen die Plätze, wobei auch das Kind in der Mitte versucht, einen Platz zu ergattern.
- „Ja, recht gut!“ – Nur die Kinder links und rechts vom angesprochenen Kind wechseln den Platz.
- „Sehr gut!“ – Es passiert gar nichts. Das Kind in der Mitte muss ein weiteres Kind fragen.